## LDC und AstraZeneca erweitern ihre Allianz zur Wirkstoffforschung

Die Lead Discovery Center GmbH (LDC) und AstraZeneca bauen ihre Partnerschaft zur Identifizierung neuer Medikament zur Behandlung von Krankheiten mit hohem medizinischen Bedarf weiter aus. Die Partner werden für drei zusätzliche Jahre eng zusammenarbeiten, um neue Projekte in der Onkologie und Neurologie sowie in den Bereichen Herz-Kreislauf-, Stoffwechsel-, Atemwegs- und Entzündungskrankheiten voran zu bringen. AstraZeneca stellt LDC dafür ein erweitertes Set qualitativ hochwertiger Screening-Substanzen zur Verfügung welches die interne Substanzbibliothek des LDC ergänzt.

In den vergangenen beiden Jahren hatten die beiden Unternehmen bereits erfolgreich zusammengearbeitet und dabei sechs aussichtsreiche Projekte initiiert, die sich derzeit alle gut entwickeln. Mit dieser erneuten Partnerschaftsvereinbarung etabliert sich das LDC nun als eines von vier führenden translationalen Zentren für Wirkstoffforschung von AstraZeneca.

"Wir freuen uns sehr, unsere Partnerschaft mit AstraZeneca fortzuführen und weiter auszubauen,?• sagt Dr. Bert Klebl, Geschäftsführer des LDC. "Der intensive und sehr produktive wissenschaftliche Austausch hat unsere Erwartungen übertroffen und wir freuen uns, diese gut funktionierende Partnerschaft jetzt noch ausweiten zu können. Wir teilen nicht nur unsere Substanzbibliotheken, sondern auch unser Fachwissen, und unsere Expertise hinsichtlich Technologien und Krankheitsfeldern, so dass wir gemeinsame Projekte effektiv auswählen und voranbringen können. Gemeinsam sind wir perfekt aufgestellt, um Ergebnisse aus der akademischen Grundlagenforschung schneller in neue Medikamente zu übertragen."

"Wir freuen uns, die Partnerschaft mit dem LDC fortzusetzen?•, meint Garry Pairaudeau, Head of External Sciences bei AstraZeneca. "Open Innovation ist ein zentrales Element unserer Strategie in der Wirkstoffforschung und wir bauen unser Netzwerk an externen Partnern kontinuierlich aus. Die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem LDC ist sehr dynamisch und produktiv, und es ist klar, dass die Wissenschaftler am LDC unsere Werte teilen und sich, ebenso wie wir, sehr dafür engagieren, neue Medikamente für Patienten bereitzustellen, die dringend neue Behandlungsmöglichkeiten benötigen."

Im Rahmen der Kooperation wird das LDC die gemeinsamen Substanzbibliotheken von mehr als 450.000 Substanzen screenen. Dafür wird ein Portfolio innovativer biologischer Zielstrukturen aus dem breiten Netzwerk akademischer Partnereinrichtungen des LDC ausgewählt, u.a. von Instituten der Max-Planck-Gesellschaft, einer der führenden Grundlagenforschungs-Organisationen Deutschlands. Ein gemeinsamer Lenkungsausschuss von AstraZeneca und dem LDC wird die Zusammenarbeit steuern und die Ergebnisse bewerten. Das LDC wird die aussichtsreichsten Substanzen aufgreifen und bis zum Stadium pharmazeutischer Leitstrukturen mit nachgewiesener Wirksamkeit in Modellsystemen weiteroptimieren. Für Kollaborationsprojekte erhält AstraZeneca ein Erstverhandlungsrecht für den Erwerb einer Lizenz zur weiteren präklinischen und klinischen Entwicklung sowie zur Vermarktung.

Über das LDC
Die Lead Discovery Center GmbH (LDC), ist ein Inkubator für translationale Projekte im Bereich der niedermolekularen Wirkstoffforschung mit der Mission das Potenzial exzellenter Grundlagenforschung für die Entwicklung neuer, dringend benötigter Medikamente besser zu nutzen.

Das LDC nimmt vielversprechende Projekte aus der akademischen Forschung auf und entwickelt sie weiter bis zu pharmazeutischen Leitstrukturen ("Proof-of-Concept in Modellsystemen). In enger Zusammenarbeit mit führenden Partnern aus der akademischen Forschung und Industrie entwickelt das LDC ein umfangreiches Portfolio an Projekten im Bereich niedermolekulare Wirkstoffe mit außergewöhnlich hohem medizinischem und kommerziellem Potenzial.

Das LDC ist der Max-Planck-Gesellschaft langfristig verbunden und arbeitet in strategischen Forschungsallianzen mit Partnern wie AstraZeneca, Bayer, Merck Serono und Daiichi Sankyo sowie führenden akademischen Drug Discovery Zentren weltweit zusammen.

Weitere Informationen: www.lead-discovery.de

Über AstraZeneca
AstraZeneca ist ein globales, innovationsorientiertes biopharmazeutisches Unternehmen mit dem Schwerpunkt auf der Erforschung, Entwicklung und Kommerzialisierung verschreibungspflichtiger Arzneimittel, vorwiegend für Herzkreislauf-, Stoffwechsel-, Atemwegs-, Entzündung-, Autoimmun-, Krebs-, Infektions- und neurologische Erkrankungen. AstraZeneca ist in über 100 Ländern vertreten, und seine innovativen Medikamente werden von Millionen von Patienten in aller Welt benutzt.

Weitere Informationen unter: www.astrazeneca.com

### Pressekontakt

Lead Discovery Center GmbH

Herr Thomas Hegendörfer
Otto-Hahn-Straße 15
44227 Dortmund

lead-discovery.de
hegendoerfer@lead-discovery.de

### Firmenkontakt

Lead Discovery Center GmbH

Herr Thomas Hegendörfer
Otto-Hahn-Straße 15
44227 Dortmund

lead-discovery.de
hegendoerfer@lead-discovery.de

Die Lead Discovery Center GmbH (LDC), ist ein Inkubator für translationale Projekte im Bereich der niedermolekularen Wirkstoffforschung mit der Mission das Potenzial exzellenter Grundlagenforschung für die Entwicklung neuer, dringend benötigter Medikamente besser zu nutzen.

Das LDC nimmt vielversprechende Projekte aus der akademischen Forschung auf und entwickelt sie weiter bis zu pharmazeutischen Leitstrukturen ("Proof-of-Concept in Modellsystemen). In enger Zusammenarbeit mit führenden Partnern aus der akademischen Forschung und Industrie entwickelt das LDC ein umfangreiches Portfolio an Projekten im Bereich niedermolekulare Wirkstoffe mit außergewöhnlich hohem medizinischem und kommerziellem Potenzial.

Das LDC ist der Max-Planck-Gesellschaft langfristig verbunden und arbeitet in strategischen Forschungsallianzen mit Partnern wie AstraZeneca, Bayer, Merck Serono und Daiichi Sankyo sowie führenden akademischen Drug Discovery Zentren weltweit zusammen.

Weitere Informationen: www.lead-discovery.de